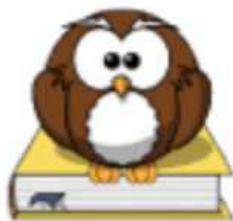


Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Kampf der Frösche und Mäuse

Vor langer Zeit, als die Tiere noch sprechen konnten, wurde das Land der Frösche von König Puffmaul regiert. Als der Frühling zum Sommer wurde, organisierte der König ein großes Fest. Alle waren in die schönsten Kleider gekleidet und zogen in einer Parade zum Festzelt. Vorneweg waren König Puffmaul, seine Frau und seine Kinder. Der König eröffnete den Ball mit einer großen Rede, und dann begannen verschiedene Wettbewerbe.

Im Schilf standen berühmte Sänger und sangen wunderschön, während die anderen Partygäste den Moskitotanz tanzten. Während alle mit dem Feiern beschäftigt waren, kam ein kleiner Frosch in die Menge gerannt und erzählte atemlos, er habe fünf seltsame kleine Männer aus dem Wald nebenan kommen sehen. Und sie waren so betrunken, dass die Frösche Angst hatten, sie würden den ganzen See austrinken.

Sofort ließ König Puffmaul seinen General kommen und gab ihm den Befehl, mit zehn Soldaten zu den seltsamen kleinen Männern zu gehen. Wenn sie Feinde waren, musste er sie gefangen nehmen, wenn sie Freunde waren, musste er sie als Gäste zum Fest einladen. So schnell sie konnten, gingen sie zum See. Die kleinen Männer bekamen den Schreck ihres Lebens, als sie von

zehn Froschsoldaten umzingelt wurden. Aber als die Frösche merkten, dass sie in Frieden gekommen waren, wurden die kleinen Männer zum Fest eingeladen.

Der wichtigste der Männer antwortete: "Ich nehme Ihre Einladung gerne an. Bitte sagt eurem König, dass ich, Krümfänger, Prinz der Mäuse, gerne kommen werde. In Begleitung der Froschsoldaten kamen die Mäuse an und winkten allen mit ihren Schwänzen zu. Als der Mäuseprinz König Puffmaul sah, winkte er mit seinem Hut und rief: "Lang lebe König Puffmaul!"

Dem König gefiel das sehr gut und er bat den Mäuseprinzen, ihm von seinem Land und seiner Familie zu erzählen. "Ich bin", begann die Maus zu erzählen, "der jüngste Sohn von König Gnawler. Die Hauptstadt unseres Landes heißt Mousella und liegt auf der anderen Seite des Waldes. Viele unserer Leute sind von unseren Feinden, den Katzen, den Eulen und den Füchsen, getötet worden."

„Auch wir“, unterbrach ihn König Puffmaul, „sind im Wasser und an Land vor Fischen, Schlangen und Störchen nicht sicher. Aber wir wollen uns nicht mit diesen traurigen Dingen aufhalten. Wir werden zu meinem Schloss gehen, das auf der anderen Seite des Sees liegt.“

„Ich würde ja gerne mitkommen“, sagte der Krümfänger, „aber ich kann nicht schwimmen“.

„Na ja, ihr könnt euch auf unseren Rücken setzen, wir werden es schon schaffen.“

Gesagt, getan. Die Mäuse setzten sich auf den Rücken der Frösche und platsch! Sie schlugen im Wasser auf. Die Mäuse fühlten sich nicht wohl, aber das sollten die Frösche nicht wissen. Plötzlich tauchte wie aus dem Nichts eine riesige Wasserschlange auf! Die Frösche, die vor lauter Angst nicht mehr klar denken konnten, duckten sich unter Wasser, so dass die Mäuse ertranken.

In der Zwischenzeit ließ König Gnawler Truppen ausschicken, um seinen Sohn zu suchen, da er glaubte, er sei verloren gegangen. Als der Mäusekönig hörte, dass sein Sohn ertrunken war, wurde er wütend und versprach, den Tod seines Sohnes zu rächen. Sofort ließ er alle Mäuse wissen, dass er vorhatte, gegen die Frösche zu kämpfen und den Fröschen eine Nachricht zu schicken. Als König Puffmaul davon erfuhr, befahl er allen kampffähigen Fröschen, in drei Tagen an das Flussufer zu kommen. Als alle versammelt waren, bestieg Puffmaul sein Pferd und hielt eine Rede für seine Armee.

Auch König Gnawler hatte sich in seine Rüstung und goldene Krone gekleidet. Tapfer begannen die Truppen mit dem Angriff, doch bald waren die Frösche



überfordert. Ihre unbewaffneten Körper waren zu verwundbar für die Kugeln des Feindes. Mitten in der Schlacht griffen sich die beiden Könige gegenseitig an und kämpften hart.

Gnawler fiel und Puffmaul nahm seine Krone. Das war eine solche Beleidigung, dass die Mäuse ein Blutbad anrichteten. Puffmaul wurde schwer verwundet aus der Schlacht getragen. Er sah seine Soldaten fliehen und wollte sein Leben beenden, indem er sich in sein Schwert stürzte. Aber der König der Hummer hielt ihn davon ab.

Er bot dem Froschkönig und seinem Volk seine Hilfe an, wenn der Froschkönig das Land zurückgeben würde, das sie ihm vor Jahren genommen hatten. Puffmaul nahm das Angebot gerne an, und mit Hilfe der Hummerarmee, die den Mäusen in die Ohren und Schwänze zwickte, wurde die Mäusearmee zurückgeschlagen. Es war wieder Frieden eingekehrt. Die Mäuse hatten ihr Reich auf dem Feld und die Frösche regierten das Wasser.